

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 30. August 1962)

Folgenden Kantonen wurden Bundesbeiträge bewilligt:

1. Solothurn: An die Kosten der Erstellung des Waldweges «Schattenberg», in der Gemeinde Aedermannsdorf.

2. Graubünden: An die Kosten der Ergänzung der Korrektur der Albula, in der Gemeinde Filisur.

3. Wallis:

a. An die Kosten der Erstellung von Waldwegen «Rotwald-Wasen», in der Gemeinde Ried-Brig, «Miège-Planige», in der Gemeinde Miège, «Col du Tronc», in der Gemeinde Vollèges, «Tourbillon», in der Gemeinde Leytron;

b. an das Wiederaufforstungs- und Verbauungsprojekt «Blumatt», in der Gemeinde Oberems;

c. an die Kosten der Wiederaufforstung und Lawinerverbauung «Allmend», in der Gemeinde Leukerbad.

Der Bundesrat hat dem Beschluss des Staatsrates des Kantons Freiburg vom 29. Juli 1960 betreffend die Änderung des Namens der politischen Gemeinde «Grossbödingen» in «Bösingen» seine Zustimmung erteilt.

(Vom 31. August 1962)

Der Bundesrat hat dem Kanton Appenzell I.-Rh. an die Kosten der Erstellung einer Güterstrasse Weesen, im Bezirk Appenzell, einen Bundesbeitrag bewilligt.

Der Bundesrat hat dem Kanton St. Gallen an die Kosten der Güterzusammenlegung Wolfertschwil-Hinterschwil, in der Gemeinde Degersheim, einen Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 4. September 1962)

Der Bundesrat hat dem Kanton Graubünden an die Kosten der Wasserversorgung Tenna und Egschi, in der Gemeinde Tenna, einen Bundesbeitrag bewilligt.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1962
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	36
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.09.1962
Date	
Data	
Seite	252-252
Page	
Pagina	
Ref. No	10 041 814

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.